

DIALOG "INKLUSIVES WOHNEN" IM KREIS UNNA



Arbeitsfeld(er): Kommunikation und Dialoggestaltung

Dialogveranstaltung ZUKUNFT.WOHNEN im Kreis Unna, Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen: "Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung"

Der Kreis Unna liegt mit seinen rund 400.000 Einwohnern im Zentrum des Landes Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Das Thema "Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere Menschen mit Beeinträchtigungen" wird in unterschiedlichen Zusammenhängen diskutiert. Die Erfordernisse, die sich aus dem demografischen Wandel und den Bedürfnissen von älter werdenden Menschen mit Behinderung ergeben, werden im Kreis Unna im Handlungsprogramm "Kreis Unna inklusiv" angegangen. Dabei geht es unter anderem um die konkrete Umsetzung der Behindertenrechtskonvention, zu der sich der Kreis Unna verpflichtet hat. Die Veranstaltung "Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigungen" wurde als "Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen" vom Kreis Unna in Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe durchgeführt. Erstmals fand sie unter dem Dach des Zukunftsdialoges im Kreis Unna statt.

ZENTRALE PROJEKTBAUSTEINE:

- Vorbereitung und Konzeption der Dialogveranstaltung
- Durchführung und Gesamtmoderation der Dialogveranstaltung
- Moderation der Arbeitsgruppen unter Einbeziehung aller Beteiligten "auf Augenhöhe"

- Dokumentation der Veranstaltung in einem barrierefreien Format
 - Erarbeitung von Anforderungen an neue Wohnformen sowie von Handlungsempfehlungen für die Praxis
 - Strategische Beratung
-

SIE HABEN FRAGEN? WIR HELFEN IHNEN WEITER.

Wenn Sie auf der Suche nach einem erfahrenen und kompetenten Partner für Projekte der Stadt- und Raumentwicklung sind oder wissen möchten, wie wir Sie konkret in Ihren Planungen unterstützen können, sprechen Sie uns einfach an.

T: 0231.396943.0

F: 0231.396943.29

E: kontakt@ssr-dortmund.de

www.ssr-stadtentwicklung.de